

Willy Lütke

18.6.1978

Telef. 85

Seydlitzstr. 29 a
1000 Berlin 46
Tel. 030 / 772 79 33

20.5.78

Sehr verehrter Herr Dr. Zillich!

Berliner Siebenbürgenfahrer des Jahres 1917 kommen im Gedenken an das herausragende Ereignis ihrer Jugendzeit immer noch regelmässig zusammen. Im Namen dieses Kreises, der sich in den seitdem vergangenen Jahrzehnten durch Familienangehörige und gleichgesinnte Freunde erweiterte, übermittle ich Ihnen als dem Dichter und Sprecher der Siebenbürger Sachsen herzliche Glückwünsche zu Ihrem 80. Geburtstag.

Wir gehören meist zu jenen 800 Berliner Schülerinnen und Schülern, die im schweren Kriegsjahr 1917 von den Siebenbürger Sachsen zu einem neunwöchigen Aufenthalt im schönen Burzenland -Ihrer engeren Heimat- eingeladen und mit Liebe aufgenommen wurden. Zwanzig Jahre später haben Sie in Ihrem Buch "Zwischen Grenzen und Zeiten" den uns so wohlbekannten Ortschaften des Burzenlandes, wie Brenndorf, Marienburg, Tartlau, Heldsdorf und manchen anderen ein literarisches Denkmal gesetzt.

Das eindrucksvolle gemeinsame Erlebnis der Siebenbürgenfahrt veranlasste uns, bald nach unserer Rückkehr den Berliner Siebenbürgenbund zu gründen und durch lange Jahre die Beziehungen zu unseren Gastgebern zu pflegen.

Im vergangenen Jahr konnten wir die 60-Jahr-Feier der Siebenbürgenfahrt zusammen mit einer Abordnung der Berliner Landsmannschaft festlich begehen.

Bei allen unseren Treffen denken wir dankbar an:

Siebenbürgen, Land des Segens,
Land der Fülle und der Kraft.

Verehrungsvolle Grüsse von den Berliner Freunden Siebenbürgens!

Willy Lütke

(alter Brenndorfffahrer)

i k g s